

Für Arbeitnehmer

Firmenwagen: Ohne arbeitsvertragliche Regelung mindern Garagenkosten den geldwerten Vorteil nicht

| Die vom Arbeitnehmer für seine Garage getragene Absetzung für **Abnutzung** mindert **den geldwerten Vorteil** aus der Überlassung eines betrieblichen Arbeitgeber-Fahrzeugs zur **außerdienstlichen Nutzung** nicht. Dies gilt nach einer Entscheidung des Bundesfinanzhofs zumindest dann, wenn **keine rechtliche Verpflichtung** des Arbeitnehmers gegenüber dem Arbeitgeber besteht, das Fahrzeug in der Garage unterzustellen. |

Die Entscheidung macht deutlich: Für **eine Vorteilminderung** ist es erforderlich, dass Kosten vom Arbeitnehmer gegenüber dem Arbeitgeber „übernommen“ werden, was **eine arbeitsvertragliche oder andere arbeits- oder dienstrechtliche Vereinbarung** über die Kostentragung erfordert.

Quelle | BFH-Urteil vom 4.7.2023, Az. VIII R 29/20, unter www.iww.de, Abruf-Nr. 237109